

# **Fachgruppensatzung der Fachgruppe Verkehrsingenieurwesen der Studierendenschaft der Universität Stuttgart**

**Vom 25. Juli 2014**

Auf Grund von § 65a Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz und Abs. 3 Satz 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), neugefasst durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. 2014, 99), sowie der §§ 14 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 5, 22 Abs. 3 Nr. 4 und 34 Abs. 1 Satz 2 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Universität Stuttgart (OrgS) vom 3. April 2014 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 34/2014 vom 7. April 2014), hat das Studierendenparlament der Studierendenschaft der Universität Stuttgart am 16. April 2014 die nachstehende Satzung beschlossen.

Das Rektorat der Universität Stuttgart hat seine Genehmigung gemäß § 65b Abs. 6 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) am 3. Juni 2014, Az.:7625.23/6, erteilt.

## **Präambel**

Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Es können alle Amts-, Status- und Funktionsbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform verwendet werden, in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden.

## **I. Allgemeines**

### **§ 1 Name**

Der Name der Fachgruppe lautet „Fachgruppe Verkehrsingenieurwesen“, im Folgenden kurz „Fachgruppe“ genannt. Die Kurzform des Namens lautet „FG Ving“.

### **§ 2 Mitgliedschaft**

Mitglieder der Fachgruppe sind allein an der Universität Stuttgart immatrikulierte Studierende des Studiengangs Bachelor of Science Verkehrsingenieurwesen.

### **§ 3 Rolle in der Studierendenschaft**

Die Fachgruppe regelt ihre Angelegenheiten gemäß § 34 Absatz 3 OrgS im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und dieser Fachgruppensatzung selbst. Die Regelungen der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Universität Stuttgart bleiben unberührt.

## **II. Fachgruppenversammlung**

### **§ 4 Fachgruppenversammlung**

- (1) Die Fachgruppenversammlung nimmt die studiengangsbezogenen Studienangelegenheiten und Aufgaben im Sinne des § 65 Absatz 2 LHG auf Fachgruppenebene wahr.
- (2) Jedes Mitglied der Fachgruppe hat das Recht, an der Fachgruppenversammlung teilzunehmen.
- (3) Jedes Mitglied der Fachgruppe hat auf der Fachgruppenversammlung volles Antrags- und Stimmrecht.
- (4) Gästen kann von der Fachgruppenversammlung Rederecht erteilt werden.

## **§ 5 Sitzungen der Fachgruppenversammlung**

- (1) Die Fachgruppenversammlung tagt in ordentlichen Sitzungen, Sondersitzungen und außerordentlichen Sitzungen.
- (2) Die Fachgruppenversammlung tagt öffentlich.
- (3) Über die Sitzungen der Fachgruppenversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Das Protokoll ist den Mitgliedern der Fachgruppe zugänglich zu machen.
- (4) Das Nähere regelt die Verfahrensregelung.

## **§ 6 Beschlussfähigkeit der Fachgruppenversammlung**

Die Fachgruppenversammlung ist beschlussfähig, wenn die jeweilige Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens 4 Mitglieder anwesend sind.

## **§ 7 Ordentliche Sitzungen**

- (1) Ordentliche Sitzungen finden regelmäßig während der Vorlesungszeit statt.
- (2) Ordentliche Sitzungen finden unregelmäßig bei Bedarf während der vorlesungsfreien Zeit statt.
- (3) Der Fachgruppensprecher lädt zu Sitzungen nach Absatz 1 oder 2 mindestens zwei Tage vor dem Sitzungstermin ein.
- (4) Die Sitzungsleitung wird jeweils zu Beginn einer ordentlichen Sitzung von den anwesenden Mitgliedern der Fachgruppe bestimmt. Die Sitzungsleitung leitet und schließt die Sitzung.
- (5) Die Tagesordnung wird zu Beginn der Sitzung aufgestellt.
- (6) Das Nähere regelt die Verfahrensregelung.

## **§ 8 Sondersitzungen**

- (1) Sondersitzungen werden in dringenden Fällen durch den Fachgruppensprecher einberufen.
- (2) Sondersitzungen dürfen nur Themen und Beschlüsse behandeln, die auf Grund ihrer Dringlichkeit nicht auf einer ordentlichen oder außerordentlichen Sitzung behandelt werden können.
- (3) Das Nähere regelt die Verfahrensregelung.

## **§ 9 Außerordentliche Sitzungen**

- (1) Außerordentliche Sitzungen finden mindestens einmal pro Semester während der Vorlesungszeit statt.
- (2) Eine außerordentliche Sitzung wird durch den Fachgruppensprecher bei Bedarf einberufen; Bedarf besteht insbesondere zur Bestimmung der Fachgruppenleitung und zum Beschluss von Anträgen, die auf Grund der Fachgruppensatzung oder der Verfahrensregelung nur auf einer außerordentlichen Sitzung beschlossen werden können.
- (3) Der Fachgruppensprecher lädt mindestens sieben Tage vor einer außerordentlichen Sitzung zu dieser ein. Falls auf der außerordentlichen Sitzung über Kandidaturen abgestimmt werden soll, so ist in der Einladung darauf hinzuweisen. Die Erklärung der Kandidatur erfolgt als formlose Mitteilung an die Fachgruppenleitung oder mündlich in der außerordentlichen Fachgruppenversammlung.
- (4) Der Fachgruppensprecher macht mindestens zwei Tage vor einer außerordentlichen Sitzung die Tagesordnung durch einen Aushang bekannt. Enthält die Tagesordnung Abstimmungen über Kandidaturen, so ist gleichzeitig mit der Tagesordnung eine vorläufige Kandidatenliste über den Aushang zugänglich zu machen.
- (5) Das Nähere regelt die Verfahrensregelung.

## **§ 10 Beschlüsse der Fachgruppenversammlung**

- (1) Beschlüsse werden in der Regel mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Auf Antrag eines Mitglieds der Fachgruppe erfolgt eine geheime Abstimmung.

- (2) Für einen Antrag zur Änderung der Fachgruppensatzung an das Studierendenparlament ist eine Mehrheit von Zweidritteln der in der Fachgruppenversammlung anwesenden Mitglieder der Fachgruppe erforderlich.

### **§ 11 Verfahrensregelung**

- (1) Die Fachgruppenversammlung beschließt eine Verfahrensregelung zur Regelung des Verfahrens bei Sitzungen der Fachgruppenversammlung.
- (2) Die Verfahrensregelung trifft insbesondere Regelungen über
  1. die Terminierung der Sitzungen,
  2. die Einberufung der Sitzungen,
  3. Frist und Form der Einladung,
  4. die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung,
  5. die Aufstellung der Tagesordnung,
  6. das Verfahren bei Sitzungen,
  7. die Frist zur Einreichung eines Antrages nach Absatz 5 und
  8. das Protokoll.
- (3) Die Verfahrensregelung ist an die Regelungen der Organisationssatzung und Fachgruppensatzung gebunden.
- (4) Die Verfahrensregelung kann nur auf einer außerordentlichen Sitzung beschlossen, geändert oder neugefasst werden. Hierfür ist eine absolute Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.
- (5) Ein Antrag auf Änderung oder Neufassung der Verfahrensregelung muss schriftlich ausgearbeitet und mit einer Erläuterung versehen bei der Fachgruppenleitung eingereicht werden.

### **III. Fachgruppenleitung, Funktionsträger**

#### **§ 12 Zusammensetzung, Bestimmung, Amtszeiten der Fachgruppenleitung**

- (1) Die Fachgruppenleitung besteht aus
  1. dem Fachgruppensprecher,
  2. dem ersten stellvertretenden Fachgruppensprecher,
  3. dem zweiten stellvertretenden Fachgruppensprecher,
  4. dem Finanzbeauftragten sowie
  5. gegebenenfalls dem stellvertretenden Finanzbeauftragten.
- (2) Die Mitglieder der Fachgruppenleitung können nur auf einer außerordentlichen Sitzung der Fachgruppenversammlung bestimmt werden. Die Bestimmung erfolgt in geheimer Abstimmung. Das Nähere regelt die Verfahrensregelung.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder der Fachgruppenleitung beträgt zwei Semester. Sie beginnt mit Abschluss der Abstimmung und endet mit der Bestimmung einer neuen Fachgruppenleitung; die Bestimmung erfolgt in der Regel zu Beginn des Wintersemesters.

#### **§ 13 Aufgaben der Fachgruppenleitung**

Die Fachgruppenleitung verwaltet die Belange der Fachgruppe nach Maßgabe der Beschlüsse der Fachgruppenversammlung. Dies beinhaltet insbesondere

1. die Umsetzung der Beschlüsse der Fachgruppenversammlung, sofern hierzu kein anderer Funktionsträger bestimmt wurde sowie
2. die Weiterleitung der Anträge der Fachgruppenversammlung an Organe, Gremien und Gruppen der Studierendenschaft sofern hierzu kein anderer Funktionsträger bestimmt wurde.

#### **§ 14 Weitere Funktionsträger**

Die Fachgruppenversammlung kann weitere Funktionsträger dauerhaft oder befristet zur Erfüllung von Beschlüssen der Fachgruppenversammlung bestimmen. Das Nähere wird durch die Verfahrensregelung geregelt.

## **IV. Grundsätze**

### **§ 15 Elektronische Kommunikation**

Die elektronische Übermittlung von Dokumenten oder Erklärungen sowie schriftliche Erklärungen in elektronischer Form sind unter Beachtung des Datenschutzes zugelassen und der Schriftform gleichgestellt.

### **§ 16 Zusammenarbeit mit Vereinen**

Die Fachgruppe kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben mit Vereinen (zum Beispiel der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V.) zusammen arbeiten.

Stuttgart, den 25. Juli 2014

gez.

Andreas Waldvogel  
Vorstandsvorsitzender der Studierendenschaft der Universität Stuttgart